

## Glänzende Demo

»Solidarität statt Identität!« heißt es im Aufruf zur »Glänzenden Demo« am Samstag in Berlin. Es geht gegen die rechtsradikalen »Identitären«, die durch den Wedding marschieren wollen. Zu den Gegenaktionen aufgerufen haben »Die Vielen«, ein Zusammenschluss verschiedener Künstler, unterstützt von der Akademie der Künste und dem Performing-Arts-Festival (PAF), das zur Zeit in der Stadt läuft. Die »Glänzende Demo« wiederum unterstützt die Demo der Antifa gegen die Rechtsradikalen.

Am Mittwoch gab es dazu eine Pressekonferenz, auf der ein Vertreter von »Die Vielen« erläuterte, dass die den »Identitären« oft zugesprochene neue rechtsradikale Ästhetik keinesfalls innovativ sei. Statt dessen hätten sich diese Leute darauf verlegt, ihnen unbequeme Theateraufführungen plump zu stören oder linke Aktionsformen zu kopieren.

Und was will nun die »Glänzende Demo«? Klar: das Identitätsdenken angreifen und sich für die Einwanderungsgesellschaft stark machen. Im Rahmen des PAF gibt es schon heute abend um 19 Uhr ein Happening auf dem Tempelhofer Feld. Ein gigantischer »Showvorhang« soll entstehen und in Bewegung gebracht werden. Der kann dann vor den »Identitären« zugezogen werden. Auch sollen aus metallisch glänzenden Rettungsdecken Transparente und Banner gefertigt werden, denen man auf der Demo am Folgetag wiederbegegnen wird. Sie beginnt um 14 Uhr am Festivalzentrum Alte Münze (Molkenmarkt 2, Berlin-Mitte) und führt auf die Straße des 17. Juni.

Demonstrationen von politischen Künstlern gegen Abschottungstendenzen und für eine offene Gesellschaft wird es Ende Juni in der Stadt noch mehr geben. Das famose Schwabinggrad-Ballett hat für den 23. am Kottbusser Tor und für den 24. am Oranienplatz jeweils um 20 Uhr eine »Indiskrete Platzbefragung« als Demo angemeldet. (rw)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312529.glänzende-demo.html>